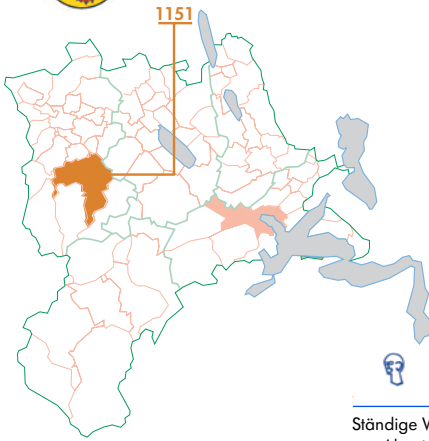




Willisau



Die Müliggass wurde beim Brand von 1704 verschont und gehört heute zum ältesten Teil des Städtchens



Die Stadt Willisau Gebietsstand seit 1. Januar 2006

www.willisau.ch

Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion
Oberes Wiggerthal-Luthertal
Subregion Willisau

Angrenzende Gemeinden

Ettiswil, Grosswangen, Menznau
Hergiswil, Luthern, Uffhusen, Zell
Gettnau, Alberswil

Verkehrsanbindung

BLS Bahnhof Willisau
Autobus nach Sursee und Nebikon
Autobahnanschlüsse A2:
Dagmersellen 11 km, Sursee 13 km

Bildungsangebot

Kinderkrippe, Spielgruppe
Kindergarten, Primarschule (Basisstufe
in Schülen), Mittagstisch
Sekundarstufe I, Gymnasium
Wirtschaftsmittelschule
Berufsbildungszentrum Wirtschaft,
Informatik, Technik BBZW
Heilpädagogische Schule, Musikschule,
Erwachsenenbildung, Volkshochschule

Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee und
Wolhusen
Alters-, Pflege- und Wohnheime
Spitex Willisau

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Wirtschaftliches Zentrum der Region
Einkaufszentrum, Möbel, Willisauer
Ringli, Spirituosen, Bauernhof-Ferien
Märkte, Regionales Verkehrsbüro

Kultur, Sport, Freizeit

Jazz in Willisau, Rathausbühne
Museum, Lokalzeitung, Ludothek
Regionalbibliothek, Sportzentren
Hallen-, Freibad, Leichtathletikanlagen
Tennis-, Freizeitzentrum, Jugendtreff
Naturlehrgebiet, -pfad, Wander- und
Bikegebiet am Napf, Städtliführungen,
Vereine

Historisches, Besonderes

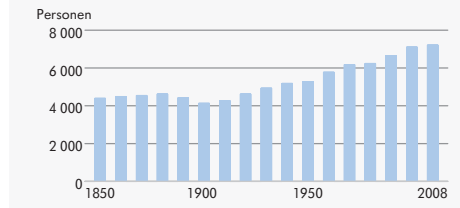
1101 erstmals urkundlich erwähnt
Stadtgründung 1302/03
1803 Trennung in die Gemeinden
Willisau-Stadt und Willisau-Land
2006 Wiedervereinigung zu Willisau

Bevölkerungsentwicklung

1850 bis 1900 bei über 4'000
Einwohnerinnen und Einwohner,
seither stetiges Wachstum auf rund
7'200 Personen Ende 2008

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	7 206
Alter in Jahren	
0 - 19	22,6 %
20 - 64	61,3 %
65 - 79	11,5 %
80 u. mehr	4,6 %
Ausländeranteil	8,1 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	18,6 %
Italien	4,8 %
Spanien	1,2 %
Portugal	10,4 %
Serbien und Montenegro	36,0 %
Türkei	4,1 %
Übriges Europa	18,8 %
Aussereuropäisch	6,0 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	2,4 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	86 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	-7 Personen
Bevölkerungsdichte 2008	175 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 619
davon Einpersonenhaushalte	28,9 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	670 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	41,15 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	41,11 km²
Siedlungsfläche	8,0 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	63,6 %
Bestockte Fläche	27,7 %
Unproduktive Fläche	0,8 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	165 ha

Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 748
Erwerbsquote 2000	53,6 %
Zupendler 2000	1 593
von Hergiswil bei Willisau	9,2 %
Menznau	6,8 %
Ettiswil	6,2 %
Schötz	5,6 %
Gettnau	5,3 %
Zell LU	5,3 %
Wegpendler 2000 nach Luzern	1 410
Sursee	13,3 %
Menznau	10,8 %
Wolhusen	8,2 %
Zell LU	6,5 %
Schötz	5,1 %
Schötz	3,3 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	18,0 %
Arbeitslosenquote Juni 2009	1,6 %
Beschäftigte 2008	4 093
Sektor 1	13,1 %
Sektor 2	26,0 %
Sektor 3	60,9 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	194

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	3 026
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	14,8 %
3 bis 4 Zimmer	47,9 %
5 u. m. Zimmer	37,2 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	993 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	40,8 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	355
davon Einfamilienhäuser	73
Leerwohnungsziffer 2009	0,59 %

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	75
Basisstufe	24
Primarstufe	467
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	310
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	29,5 %
Berufsausbildung	36,0 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	5,4 %
Höhere Berufsausbildung	8,7 %
Fachhochschule, Universität	4,3 %
Andere, keine, keine Angaben	16,0 %

Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	81,0 %
evangelisch-reformiert	8,9 %
christkatholisch	0,0 %
islamisch	2,8 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	7,3 %

Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	39,9 %	FDP, 60plus	31,4 %
SVP, JSVP, AS	14,2 %	SP	7,3 %
Grüne, JG	6,1 %	Übrige	1,1 %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	2,1000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	3,9300 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,9500 Einheiten
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	1 225 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	81 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 558 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	80 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	1 961,7 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 809,3 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	- 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	74,9 %
Zinsbelastungsanteil I	1,6 %
Nettoschuld pro Einwohner	7 619 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	359 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	21 Fr./Einw.
Bildung	1 259 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	103 Fr./Einw.
Gesundheit	75 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	611 Fr./Einw.
Verkehr	160 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-6 Fr./Einw.